

Unser Jahresbericht 2025

Liebe GloW-Familie, liebe Förderer,

2025 war ein ereignisreiches Jahr und vor allem eines, in dem wir schöne Erfolge feiern durften. Wir möchten Euch wieder einmal mitnehmen und einen Blick zurückwerfen. Danke für Eure Unterstützung und Euer Interesse.

GloW ist 2025 gewachsen. Wir haben mit *Bridge for Peace and Education* nicht nur erstmals ein zweites Projekt an den Start gebracht, sondern hatten auch so viel (Wo)menpower wie noch nie. Die Projektstelle um Hanna und Nina wurde dieses Jahr durch die Praktikant:innen Miguel, Robin, Antonia und Martha, Marley als Projektassistenz sowie unserem ersten FÖJ-ler Marian tatkräftig unterstützt.

Viele neue Ideen und Perspektiven haben somit GloW geprägt und weiterentwickelt.

Teambild beim Spielzeugtausch mit Marian (hinten rechts), Antonia (davor) und Martha (ganz rechtsstehend)



Die zwei größten Erfolge waren 2025 unser **5-jähriges Bestehen**, welches wir mit lieben Menschen, guter Musik und einem Aktionstag zum Thema Kleidung gefeiert haben. Und zudem sind wir nun offiziell **BNE-zertifiziert vom Umweltministerium Baden-Württemberg**. Durch den Bewerbungsprozess hatten wir die Chance und den Anlass zu einer intensiven Weiterentwicklung unserer Arbeit, die im November mit der Zertifikatsübergabe belohnt wurde.

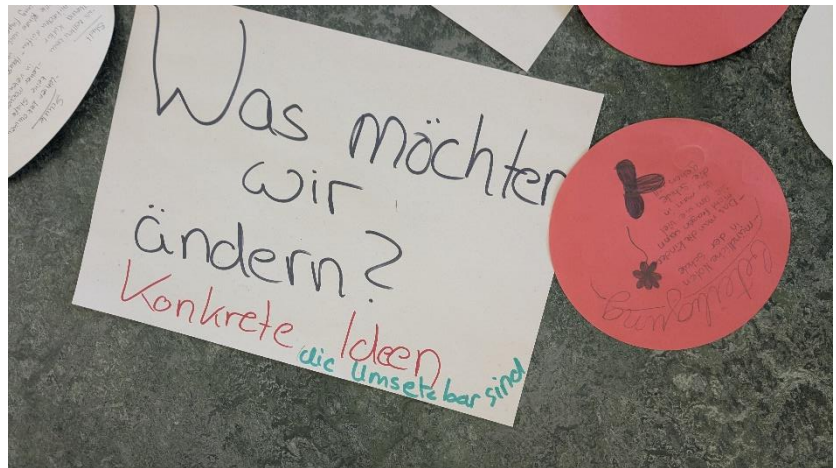


Verleihung des BNE-Zertifikates in Stuttgart durch die Umweltministerin Thekla Walker

UNSER WIRKEN

Für Schüler:innen:

Diese Zielgruppe steht nach wie vor im Fokus unserer Aktivitäten – auch wenn es die ist, die für uns am schwierigsten zu erreichen ist. Auch nach 5 Jahren GloW gab es immer wieder Flauten bei den **WORKSHOP**-Buchungen und wir mussten kreativ werden und Alternativen suchen. Es gab viel Austausch mit ähnlichen Projekten. Schlussendlich haben wir im Team entschieden, dass wir bei unserem Konzept bleiben und einfach etwas kreativer werden. Manchmal müssen wir etwas geduldiger sein und unser Workshopkalender schwankt zwischen leer und übertoll – aber es lohnt sich. Wir haben wieder 11 Klassen gefunden, mit denen wir ganze Pakete umsetzen konnten und bei denen gemeinsame Projekte entstanden sind, wie ein klimafreundliches Kochbuch oder ein Kurzfilm über Elektroschrott.



Ideensammlung im Beteiligungsworkshop

Wir haben unser Angebot 2025 erweitert. Zwei neue Stadtrundgänge über Klimawandel und Stadtentwicklung sowie das ganz neue Workshopthema *Beteiligung* sind nun buchbar und werden bisher sehr gut angenommen. Wir haben verstärkt die Aspekte von Partizipation und Machtkritik in unsere Konzepte eingebaut. Denn wir finden, dass die

Stärkung der (gemeinschaftlichen) Selbstwirksamkeit eines der effektivsten Mittel gegen den zunehmenden Klimafrust ist.

Erreicht haben wir 2025 hauptsächlich Berufsschüler:innen und Schüler:innen der Mittelstufe mit und ohne besonderen Förderbedarf. Die Gesamtzahlen sind am Ende des Dokumentes zu finden.

Für uns Multiplikator:innen:

Ausnahmsweise gab es dieses Jahr zweimal die gleiche **FORTBILDUNG**. Um unsere neuen Teamenden und den FÖJ-ler Marian direkt zu Beginn zu schulen, fand die BNE-Fortbildung sowohl im Frühjahr als auch im Herbst statt. Beide waren ausgebucht und wieder ein ganz besonderes Highlight für die Referierenden und Teilnehmenden. Ein Raum voller Motivation, Ideen und Impulse. Zusätzlich fand dieses Jahr auch wieder eine kurze Einheit von GloW an der PH Karlsruhe zu außerschulischen Lernorten im Globalen Lernen für die Studierenden statt. Das Thema Fortbildungen möchten wir in Zukunft weiter ausbauen.

BNE-Fortbildung im Frühjahr



Für alle:

2025 haben wir uns auf weniger große **VERANSTALTUNGEN** konzentriert und nahmen an mehreren Events mit Bildungsständen teil. Egal ob zu Menschenrechten beim Nubian Family Festival oder dem Tag der Menschenrechte, zum Thema Klimagerechtigkeit beim Klimatag in Grötzingen oder dem Hoffest der Kulturküche – mit Rätseln, Spielen und haptischen Materialien konnten wir mit Besucher:innen ins Gespräch über wichtige Themen der Zukunft kommen.

Im Mai fand der zweite Hinterhofflohmärkte in der Südweststadt statt. Mehr als 100 Hinterhöfe hatten sich angemeldet. Die Stimmung an diesem Tag im gesamten Viertel war sehr besonders: Menschen auf den Straßen, Gespräche zwischen Nachbar:innen und Unbekannten, Verweilen, Stöbern und Genießen. Das Zentrum war wieder im Innenhof des Steamworks. Dort konnten wir mit vielen Besucher:innen über das Thema Konsum ins Gespräch kommen und durch Snacks, Getränke und Fundsachen viele Spenden für unseren Verein sammeln.



Unser Stand beim Hinterhofflohmarkt in der Südweststadt

Da GloW sich 2020 gegründet hat, stand dieses Jahr auch unser erstes Jubiläum an. Dieses haben wir in Verbindung mit einer Kleiderei gefeiert. Neben kleinen Reden und einem Konzert der Band *15 steps beyond* aus Karlsruhe gab es zudem wieder viele Möglichkeiten, Kleidung zu tauschen, zu reparieren oder zu upcyclen. Danke an alle, die uns gratuliert und mit uns gefeiert haben. Wir sind stolz auf das, was aus GloW gewachsen ist und wie viele Menschen wir für das Projekt schon begeistern konnten.



Vorstand und Projektstelle von GloW Karlsruhe e.V. v.li.: Marina Vogel, Valerie Preuster, Nina Witbooi, Lester Feucht, Johanna Grammel



Im August sowie im September/Oktober im Rahmen der Fairen Wochen fanden unsere ersten öffentlichen Stadtrundgänge statt. Mit „Karlsruher Green Vibes – Klima. Wandel. deine Stadt“ und „Von Hitze-Hotspots zu Zukunftsorten“ haben wir zwei ansprechende Themenrundgänge zum Thema Stadtentwicklung und Klimawandel entwickelt und freuen uns, dass dieser sowohl von der Öffentlichkeit als auch von den Schulen gut angenommen wurde.

Unser Team beim Stadtrundgang durch Karlsruhes Innenstadt

Anlässlich der KIT Science Week haben wir in Kooperation mit dem Klimapuzzle zwei Workshops angeboten, in denen die Zusammenhänge des Klimawandels genauer untersucht wurden.

Der Spielzeugtausch im Dezember war unser großes Jahresfinale. Diesmal wählten wir hierfür eine Kooperation mit dem Kinder- und Jugendhaus Südwest und nutzten ihre Reichweite und Räumlichkeiten. Rückblickend war das ein großer Gewinn für uns beide. Viele Spielzeuge fanden ein neues Zuhause, es wurde zusammen vor Ort gespielt und mit UNICEF, dem Kinderschutzbund und unserem Team über Kinderrechte und Zukunftswünsche gerätselt und philosophiert.



Kinder tauschen beim Spielzeugtausch

BRIDGE FOR PEACE AND EDUCATION:

Im Mai startete unser zweites Projekt *Bridge for Peace and Education* zusammen mit der Autorin Judence Kayitesi. Die Idee: Das für Jugendliche entworfene Arbeitsbuch „*Die Suche nach der Einheit*“ mit einer Workshoplesung in den Schulen und in die Öffentlichkeit zu streuen. Das Buch thematisiert die Bedeutung von Einheit für eine Gesellschaft anhand des Genozids 1994 an den Tutsi, der in Ruanda stattfand. Ein Thema, dem besonders aktuell mehr Aufmerksamkeit gewidmet werden sollte. Hoch und Tiefs formten das Projekt. Es war schwierig, Schulklassen zu gewinnen und es wurde bis zuletzt viel Energie in die Bewerbung gesteckt. Schlussendlich konnten aber drei öffentliche und drei schulische Lesungen durchgeführt werden. Eine weitere Lesung fand mit Studierenden in Kaiserslautern statt. Wir erlebten viele inspirierende und emotionale Momente in den Workshops. Auch wenn der Start etwas frustrierend war, wurden wir von vielen Seiten bestärkt, weiterzumachen und das Angebot weiterzuführen. Ob wir eine erneute Förderung 2026 erhalten, bleibt jedoch noch offen.

Unser Fazit:

Wir empfinden vor allem Stolz und Freude, wenn wir an das vergangene Jahr zurückdenken. Vor 5 Jahren erforderte es ein paar Menschen, die verrückt waren, all ihre Zeit in den Aufbau von unserem Projekt zu stecken. Und nun erfahren wir so viel Wertschätzung für unsere Arbeit und haben das Privileg, immer wieder inspirierende und motivierende Begegnungen mit Mitmenschen zu haben und tagtäglich gemeinsam an unserer Zukunft zu planen.

Wir sind sehr gespannt auf das kommende Jahr und hoffen, dass Ihr weiterhin unsere Arbeit unterstützt – sei es durch Euer Interesse, Euer Engagement oder Eure Spende.

Vielen Dank, dass Ihr 2025 ein Teil von uns wart!
Projektstelle und Vorstand von GloW Karlsruhe e.V.
Im Namen des gesamten GloW-Teams



Judence Kayitesi bei der Lesung in der Stadtbibliothek Karlsruhe

WIR SAGEN DANKE

Ohne Deine Unterstützung wäre unsere Arbeit nicht möglich.

Wir wurden 2025 gefördert von:

gefördert durch ENGAGEMENT
GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Brot
für die Welt



Schöck-Familien-Stiftung
ZUKUNFT DURCH BILDUNG



KATHOLISCHER
FONDS
KOOPERATION
EINE WELT



Jugendstiftung der
Sparkasse Karlsruhe

2025 in Zahlen:

- 53 Workshops (davon 11 Workshoppakete)
- 17 Bildungsstände bei öffentlichen Veranstaltungen in Karlsruhe
- 3 große Veranstaltung & 3 kleinere Veranstaltungen & 5 öffentliche Führungen
- 3 Fortbildungen für insg. 50 Teamende und Multiplikator:innen
- Erreichte Zielgruppen: 1037 Schüler:innen/Student:innen (8 bis 27 Jahre) von Werkrealschulen, Realschulen, Gymnasien, Gesamtschulen und Förderschulen in Karlsruhe sowie im Landkreis Karlsruhe, Kinder und Jugendliche offener Angebote, Familien & die breite Öffentlichkeit (ca. 1645 Personen)
- Ca. 50 Teamer:innen und Ehrenamtliche
- Projektkosten 2025 von insgesamt 67000€
- Netzwerkarbeit: Mitglied im Netzwerk Eine Welt Karlsruhe, im Klimabündnis sowie Teilnahme am Runden Tisch Kommunale Entwicklungspolitik, Vernetzung mit anderen BNE-Akteur:innen in Karlsruhe und erstmals Vernetzungstreffen mit anderen globalen Klassenzimmern in Baden-Württemberg

Ausblick für 2026:

- Save the date:
 - **28.01** um 18 Uhr Mitgliederversammlung -> Herzliche Einladung noch Mitglied zu werden. Es gibt keine verpflichtenden Beiträge und wir freuen uns immer über Mitgestalter:innen.
 - **19.04** Hinterhofflohmarkt Südweststadt
 - **19.06** Kleidertausch
- **Freie Einsatzstelle für ein Freiwilliges Ökologisches Jahr (FÖJ) ab 01.09.2026!! -> Gerne weitersagen**